



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

DLRG Bezirk Witten e.V. · Pflugweg 107 · 58454 Witten

Pressemitteilung:



Foto: Cathi Horn

Landesverband Westfalen

Bezirk Witten e.V.

Bezirksgeschäftsführer

Frank Nöcker

Pflugweg 107

58454 Witten

Mobil: 0175 / 2910111

Telefon: 02302 / 410989

Telefax: 02302 / 1784286

E-Mail:

geschaeftsfuehrung@bez-witten.dlrg.de

Internet: www.bez-witten.dlrg.de

27. September 2017

DLRG Witten probt den Ernstfall

Am Sonntag, den 24.09.2017 probte die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Bezirk Witten e.V. den Ernstfall. In einer Einsatzübung stellte sie ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis.

In einem realistischen Einsatzzenario wurde eine Kanukenterung auf der Ruhr unterhalb des Kraftwerkes Hohenstein simuliert. Betroffen waren mehrere Kanuten mit insgesamt 15 verunfallten Personen. Die Unfalldarsteller mussten im Ruhrverlauf zwischen dem Ort der Kenterung am Kraftwerk Hohenstein bis zur Schleuse an der Burgruine Hardenstein und dem angrenzenden Wehr gesucht, gerettet und an Land gebracht werden.

Im oberen Einsatzabschnitt wurden durch die Einsatzleitung an der DLRG-Wachstation der Ortsgruppe Witten-Mitte die Bootstrups der DLRG Witten eingesetzt. Dieser erstreckte sich vom Kraftwerk Hohenstein bis zur Schleuse an der Burgruine Hardenstein. Fünf Rettungsboote aus dem DLRG Bezirk Witten waren an dem Einsatz beteiligt. Die Bootstrups suchten die Ruhr in dem Einsatzabschnitt wasserseitig ab und konnten so 13 Personen an Bord nehmen und in Sicherheit bringen.

Da es neben dem Ruhrverlauf auch den Bereich um die Schleuse abzusuchen galt, entschied die Einsatzleitung der DLRG Witten vor Ort Strömungsretter einzusetzen. Strömungsretter sind speziell ausgebildete Rettungsschwimmer, die geschult worden sind, um in Hochwasserlagen und stark strömenden Gewässern agieren zu können. Sie kommen in unwegsamem Gelände zum Einsatz und können sich unter anderem von Brücken abseilen. Die Strömungsrettereinheiten der DLRG Witten bildeten so den zweiten Einsatzabschnitt und suchten das Wehr an der Schleuse schwimmerisch ab. Innerhalb des Wehres konnten zwei weitere verunfallte Personen gerettet und über den Wasserweg an Land gebracht werden.

Alle verunfallten Darsteller wurden in Nähe der Anlagestelle der Schwalbe am Schleusenwärterhaus an Land verbracht. Dort war durch die DLRG Witten in einem dritten Einsatzabschnitt ein Patientensammelplatz eingerichtet worden.

Alle drei Wittener DLRG-Ortsgruppen (Annen-Bommern, Herbede und Witten-Mitte) waren an der Einsatzübung beteiligt. In der Übung konnte die DLRG Witten ihre Einsatzfähigkeit unter Beweis stellen und zeigen, dass sie für den Ernstfall im Bevölkerungsschutz gut aufgestellt ist. Die DLRG Witten ist unter anderem in der örtlichen Gefahrenabwehr tätig und sorgt für Sicherheit am, im und auf dem Wasser.

Moritz Rehder, DLRG Bezirk Witten e.V.

Sparkasse Witten
IBAN: DE93 4525 0035 0000 0766 61
BIC: WELADED1WTN

Rechtsform: eingetragener Verein (e.V.)
Amtsgericht: Bochum, VR 10879
Vertretungsberechtigung gemäß § 26 BGB
1. Vors. Brigitte Brings
2. Vors. Marie-Luise Kulosa
SteuerNr.: 348/5830/0501

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft ist Spitzenverband im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband, im Deutschen Spendenrat, Mitglied der International Life Saving Federation (ILS) und der ILS-Europe.